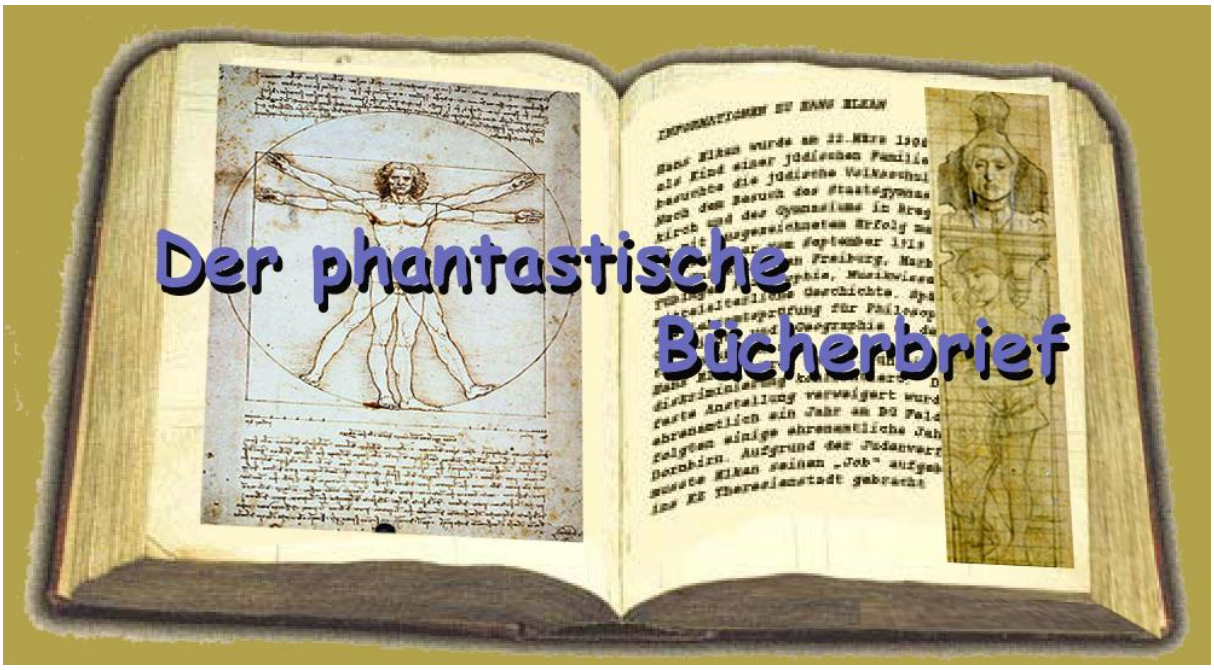
Der phantastische



Bücherbrief

für Phantastik / Krimi / Thriller / Jugendbücher

Juli 2018 unabhängig kostenlos Ausgabe 658

Deutsche Phantastik

Herausgeber Erik Schreiber	Katzenmärchen	Saphir im Stahl
Herausgeber Marc Hamacher	Schnittergarn	Leserattenverlag
Sky-Troopers 4		
Michael H. Schenk	Das Sandschiff	Saphir im Stahl
Raumschiff Promet – Die Abenteuer der Shalyn Shan 8		
Andreas Zwengel und Olaf Kemmler	Das Auge des Ra	Blitz Verlag
Raumschiff Promet – Die Abenteuer der Shalyn Shan 9		
Andreas Zwengel und Olaf Kemmler	Die fremde Macht	Blitz Verlag
Raumschiff Promet – Die Abenteuer der Shalyn Shan 10		
Andreas Zwengel und Olaf Kemmler	Die Ruinen von Antaran	Blitz Verlag

Internationale Phantastik

Ein Märchenbuch für Erwachsene		
Jean Qui Rit	Erotische Märchen	Melchior Historischer Verlag

Jugendliteratur

Bobbie Peers	William Wenton und der Orbulator-Agent	Carlsen Verlag

Krimi / Thriller

Sandrone Dazieri	Schwarzer Engel	Piper Verlag
Sophie McKenzie	Seit du tot bist	Wilhelm Heyne Verlag

Comics

Rätsel-Comics 32		Egmont Ehapa Media GmbH
Duck Tales Classic 1		
Diverse Autoren	Extreme Expeditionen	Egmont Ehapa Media GmbH

DVD

Aika Collectors Edition	Nipponart

Fan- / Magazine

Verein der Freunde der Volksliteratur	Blätter für Volksliteratur
Follow 439	Fantasy Club e. V.

Deutsche Phantastik

Herausgeber Erik Schreiber **KATZENMÄRCHEN**
Titelbild: Maike Wesa **Zeichnungen: Maria Patti**
Verlag Saphir im Stahl (01.08.2018) **237 Seiten** **9,95 €**
ISBN: 978-3-96286-010-3
www.saphir-im-stahl.de

Die Katze ist schon ein besonderes Wesen. Auf der einen Seite freundlich und gutmütig, auf der anderen Seite die Begleiterin von Hexen oder gar die Hexe als Katze in der Verwandlungsphase.

Mit dem Katzenbuch erscheint nach den Wolfsmärchen das zweite Tiermärchenbuch. Neben themengebundenen Märchen- und Sagenbüchern erscheinen im Verlag Saphir im Stahl auch regionale und internationale Märchen- und Sagenbücher.

Die Reihe besteht inzwischen aus zehn Büchern.

Natürlich enthält dieser Band das berühmteste Katzenmärchen, DER GESTIEFELTE KATER, aber auch weniger bekannte europäische und internationale Märchen werden vorgestellt. Dazu kommen, wie der Reihentitel „Märchen, Sagen und Legenden“ bereits bemerkt auch Sagen. Umso erstaunlicher ist die Ähnlichkeit von Sagen, wenn zwei hintereinander gestellt werden. Mit den beiden Sagen „Wie die Katze ein Kindlein rettete“ sind wir bei fast identischen Texten. Dennoch, die beiden Orte Groß-Winternheim und Suggenthal liegen ca. 300 km auseinander. Es ist unwahrscheinlich, dass sich eine Sage so weit verbreitet.

Mit diesem Buch erhalten wir hoffentlich weitere Märchen und Sagen, bewahren das Volksgut vor dem Vergessen.

Herausgeber Marc Hamacher **SCHNITTERGARN**
Titelbild: Chris Schlicht
Leserattenverlag (06/2018) **425 Seiten** **15 €**
ISBN: 978-3-945230-34-3 (TB)
www.leserattenverlag.de

Eine Kurzgeschichtensammlung, die dem Meister der Grossbuchstaben huldigt. **Terry Pratchatt**, leider viel zu früh verstorben, liess seine Figur des Tod nur in Grossbuchstaben sprechen. Was natürlich bei seinen Fans sehr gut ankam, denn ein schnelles durchblättern des Buches, und man sah sofort ob der grimme Schnitter zu Wort kam.

In dem von **Marc Hamacher** veröffentlichten Band kam er gleich mehrfach zu Wort.

Jörg Fuchs Alameda	Die sieben Flure des Mortimer Todd
Lea Baumgart	Mitarbeiter
Muna Bering	Tod am Morgen
Andrea Bienek	Personalo Mortale
Florian Clever	SENSENMANN
Renée Engel	Auf Liebe und Tod
Johanna Gerhard	Die Kinder des Gevatter Tod
Geli Grimm	Orcus tristis
Thomas Heidemann	Die Feuersturm Chroniken 3: Lieber durchgeknallt als tot
Jürgen Höreth	Judas, Jesus und Dan Deadly
Laurence Horn	Der Tod kommt selten allein
Günther Kienle	Seitenwechsel
Tanja Kummer	Ein komischer Vogel
Veronika Lackerbauer	Auch Tod braucht mal ne Pause
Torsten Low	Selbstmordversuch
A.No Nym	Todsicher
Arianna D. Pencraft	Der Tod auf Latschen
Alisha Pilenko	Thanatos´ Schäferstündchen
Sophia Rosenberger	Therapiestunden des Todes
Thomas Schäfer	Dumm gestorben
Kornelia Schmid	Findet Banshee
Marco Wittemann	Anweisung von oben

In diesem Zusammenhang wurde von **A. No. Nymus** eine Lesung auf dem Darmstädter SF-Stammtisch durchgeführt. Er präsentierte einige seiner

Kurzgeschichten. Als es zur Erzählung TODSICHER kam, stieg die gute Laune der Hörer. Die Auswahl der Kurzgeschichten für diesen Band ist sicherlich so, dass auch die anderen Geschichten der Autorinnen und Autoren für Erfolg bei ihren Lesungen sorgen.

Spannend ist jede einzelne Geschichte. Humorvoll in ihrer Art, lesenswert. Da jeder der Beteiligten seinen eigenen Stil pflegt, sind die Erzählungen sehr abwechslungsreich. ☺☺☺

Herausgeber Marc Hamacher **SCHNITTERGARN**
Titelbild: Chris Schlicht
Leserattenverlag (06/2018) **425 Seiten** **15 €**
ISBN: 978-3-945230-34-3 (TB)
www.leserattenverlag.de

Dieses schaurig schöne Buch bekam ich von Erik geschenkt und alleine wegen dem Titelbild hätte sich das Geschenk schon bezahlt gemacht, aber auch die Kurzgeschichten darin sind wirklich lesenswert. Selten habe ich eine Kurzgeschichtensammlung in einem Stück gelesen, aber hier saß ich im Garten und vergaß die Zeit.

Die Sammlung hat das Thema Tod. Wie kommt der Tod, was macht er wenn er gerade keine Seelen einfängt und kann man ihn überlisten? Hat auch er Schwächen und ist er vielleicht einsam und auch nur auf der Suche nach Anerkennung? Kann man ihn tatsächlich mit LSD beeinflussen und zahlen sich die Therapiestunden aus?

Jeder der Autorinnen und Autoren hat sich da seine eigenen Gedanken gemacht und hier wurden die Besten veröffentlicht. Auf jeden Fall haben alle eine gehörige Portion Humor reingepackt. Es sind mir viele Autoren bekannt, von einigen habe ich die erste Geschichte gelesen. Anstatt nun auf jede Kurzgeschichte

einzugehen kann ich wirklich nur empfehlen, kauft euch dieses Werk! Ihr könnt die Ratschläge sicher brauchen, wenn der Sensemann dann mal bei euch auf der Matte steht. **Susanne Giesecke** ☺☺☺☺☺

SKY-TROOPERS 4
Michael H. Schenk **DAS SANDSCHIFF**
Titelbild: c.lupus
Verlag Saphir im Stahl (01.08.2018) **390 Seiten** **18 €**
ISBN: 978-3-96286-008-0
www.saphir-im-stahl.de

Die Trafalgar hatte ihre Truppen an die Saratoga abgegeben, daher hörte man im Schiff kein Trompetensignal, welches die Sky-Troopers zu den Waffen rief. Stattdessen war nur das Auf- und abschwellende, aufdringliche Heulen des Gefechtsalarms zu vernehmen.

Kane-Lano liebte das Sandmeer.
Die Menschen in den Wasserstädten mochten seine unendlichen Weiten und Gefahren fürchten, doch für den Kapitän des Sandschiffes Saranvaal war das Meer des Sandes Lebensraum und Grundlage seines Lebensunterhaltes.
Das Auf und Ab der Dünen ähnelte den Wellen von Wasser, auch wenn hier die Farben Weiß, Gelb und Ocker vorherrschten.und man brauchte einen fähigen Navigator, um sich in seiner Weite nicht zu verlieren.

Joana Redfaether mit ihren Sky-Troopers im 4. Abenteuer

Michael H. Schenk hat sich mit seinen Romanen um die Sky-Troopers bei der Military SF Szene inzwischen einen guten Namen gemacht. Neben dieser in Buchform erscheinenden Reihe, veröffentlicht er als e-book die Reihe Sky-Navy, die in der gleichen Umgebung spielt, wie Sky-Troopers. Beide Serien laufen nebeneinander und zum Teil verweisen sie auch auf sich gegenseitig.

Als Leser wird man gut unterhalten. Eine aussergewöhnliche Geschichte, die durchaus ihre Leser findet.

RAUMSCHIFF PROMET – DIE ABENTEUER DER SHALYN SHAN 8
Andreas Zwengel und Olaf Kemmler **DAS AUGE DES RA**
Titelbild: Mario Heyer
Blitz Verlag 1208 (2018) **165 Seiten** **12,95 €**
www.blitz-verlag.de

RAUMSCHIFF PROMET – DIE ABENTEUER DER SHALYN SHAN 9
Andreas Zwengel und Olaf Kemmler **DIE FREMDE MACHT**

Titelbild: Mario Heyer
Blitz Verlag 1209 (2018) **152 Seiten** **12,95 €**
www.blitz-verlag.de

RAUMSCHIFF PROMET – DIE ABENTEUER DER SHALYN SHAN 10
Andreas Zwengel und Olaf Kemmler DIE RUINEN VON ANTARAN
Titelbild: Mario Heyer
Blitz Verlag (1210) **156 Seiten** **12,95 €**
www.blitz-verlag.de

Die drei mir vorliegenden neuen Romane sind eine Trilogie, die jedoch in insgesamt sechs Bänden erscheint. Der Grund ist, dass zwei Autoren an diesen Büchern arbeiten. Hier sind zum einen **Andreas Zwengel** mit seinem länger angelegten Handlungsstrang, der sich um den Konflikt um Vater und Tochter Moses handelt. Der Kampf um das World-Market-Imperium wird immer verbissener geführt. Michael Moses traut seiner Tochter Zizzi keinen Zentimeter. Ein auf sie angesetzter Agent führt zu einem Unterwasser-Geheimprojekt.

Sein zweiter Handlungsstrang um Shalyn Shan kehrt mit ihrem Mann Jörn Callaghan auf eine kleine Insel auf der Erde zurück. Der gemeinsame Urlaub fällt wortwörtlich ins Wasser, denn die Streitkräfte der Erde werden in Alarmbereitschaft versetzt.

Zum anderen ist es **Olaf Kemmler**, der mit seiner Erzählung um das Auge des Ra eine neue Handlung einzuführen. Ich denke **Joerg Kaegelmann**, der Kontinuität der Reihe folgend, zu diesem Kniff griff. Damit sind neue Handlung und altbekannte Handlung miteinander verknüpft und der Leser muss nicht Monatelang auf den nächsten Roman warten.

Fremde Raumschiffe nähern sich der Erde. Dieser Besuch ist nicht angekündigt und eine Kontaktaufnahme ist nicht möglich. Zur gleichen Zeit kommt es innerhalb der Mondumlaufbahn zu Raumzeit-Verzerrungen. Die physikalischen Phänomene sorgen für eine Gefahr für die Weltraumfahrt. So ist es kein Wunder, wenn eine Fähre regelrecht zerrissen wird.

In der Sahara sind die Mitglieder eines alten Geheimbundes unterwegs. Sie suchen nach dem Auge des Ra, dass sie hier erwarten. Dieses Auge soll ein neuer Stern sein. Es ist kein Wunder, der Stern erscheint wirklich, ist jedoch kein wirklicher Himmelskörper, sondern ein riesiges künstliches Objekt.

*Während das Abenteuer von **Olaf Kemmler** in sich abgeschlossen ist, baut die Handlung von **Andreas Zwengel** auf vorangegangene Episoden auf. Wer sich die Mühe macht und die nächsten drei Bücher abwartet, kann Olafs Geschichte komplett lesen. Vielleicht wird **Joerg Kaegelmann** aber auch die Trilogie in einem Buch komplett herausbringen.* ☺☺☺

Internationale Phantastik

EIN MÄRCHENBUCH FÜR ERWACHSENE
Jean Qui Rit **EROTISCHE MÄRCHEN**
Titelbild und Zeichnungen: Art Scheiner
Melchior Historischer Verlag **77 Seiten** **? €**
ISBN: 978-3-93979-47-8 (gebunden)

Das Buch, ein Nachdruck aus dem Jahr 1908, erfolgte auf einer Ausgabe aus Privatbesitz. Die Historische Bibliothek hat dieses Buch in ihr Programm aufgenommen und veröffentlicht. Die Qualität der Buches ist gut, kann mit jedem anderen Buch mithalten. Die Zeichnungen von **Art. Scheiner** sind in guter Qualität. Und durchaus ein Hingucker. Vor allem aber passend zu den Geschichten. Die Schrift des Buches gefällt mir hingegen nicht.

Die Märchen die in diesem Band versammelt sind, sind weder Märchen, noch erotisch. Der Versuch, diese Märchen, ich hatte sie vorher nicht gelesen, im Bett meiner Freundin vorzulesen, scheiterte kläglich. Die Märchen sind nicht wie Märchen aufgebaut, die Ideen nett, aber von Erotik keine Spur. Damit wurde meine Erwartungshaltung, deutlich in den Keller getreten. ☺☺

Jugendliteratur

Bobbie Peers **WILLIAM WENTON UND DER ORBULATOR-AGENT**
Originaltitel: Orbulatoragenten **Übersetzung: Gabriele Haefs**
Titelbild und Vignetten: Claudia Carls
Carlsen Verlag (07/2018) **239 Seiten** **14,99 €**
ISBN: 978-3-551-55369-0

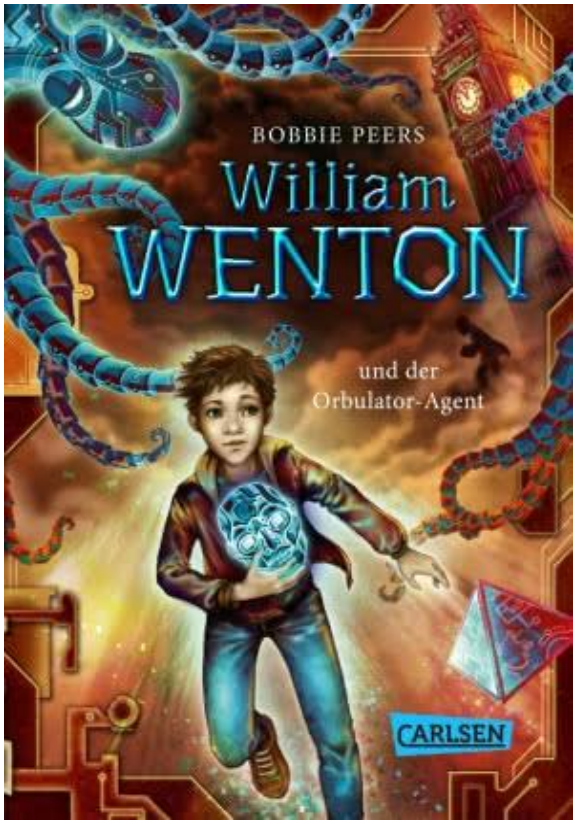
www.carlsen.de

Es beginnt mit Britanniens Zivilisationsdenkmal Nr. 1. Der Big Ben. Und ausgerechnet die treueste Uhr der Welt schlägt nicht mehr.

Damit beginnt das Rätsel, mit dem William sich gegenübergestellt sieht. Dabei beginnt der Tag so harmlos, wie jeder andere eines Jungen. Man ist schusselig verschlafen und kommt fast zu spät zur Schule. Opa macht ihm Beine, aber mehr als schimpfen kann er nicht, ist er doch nur ein „update“ auf dem Rechner. Also heute wäre William fast pünktlich in der Schule, wenn er nicht aufgehalten worden wäre. Ein Unbekannter übergibt ihm ein geheimnisvolles Teil dass sich in etwa so verhält, wie Kubics Kube aus den 1980er Jahren, die die heutigen Kinder gar nicht kennen. Damit beginnt eine Reise um die Welt bis hin zu den tiefsten Punkt unter dem Meer.

William lernt den Orbulator-Agenten kennen, der ihm immer wieder aus der Patsche hilft. Vor allem mit seiner unergründlichen Menge an Hilfsmitteln, die sich so verkleinern, dass sie in einer Hosentasche Platz haben.

Doch wer etwas hat, zieht auch Leute an, die dies haben wollen. Und so sieht sich William mal als Gejagter, dann wieder als Jäger. Ihm zur Seite steht Iscia, ein junges Mädel, etwas älter als er. Beiden gelingt es natürlich den Auftrag zu lösen und eine grosse Gefahr abzuwenden.

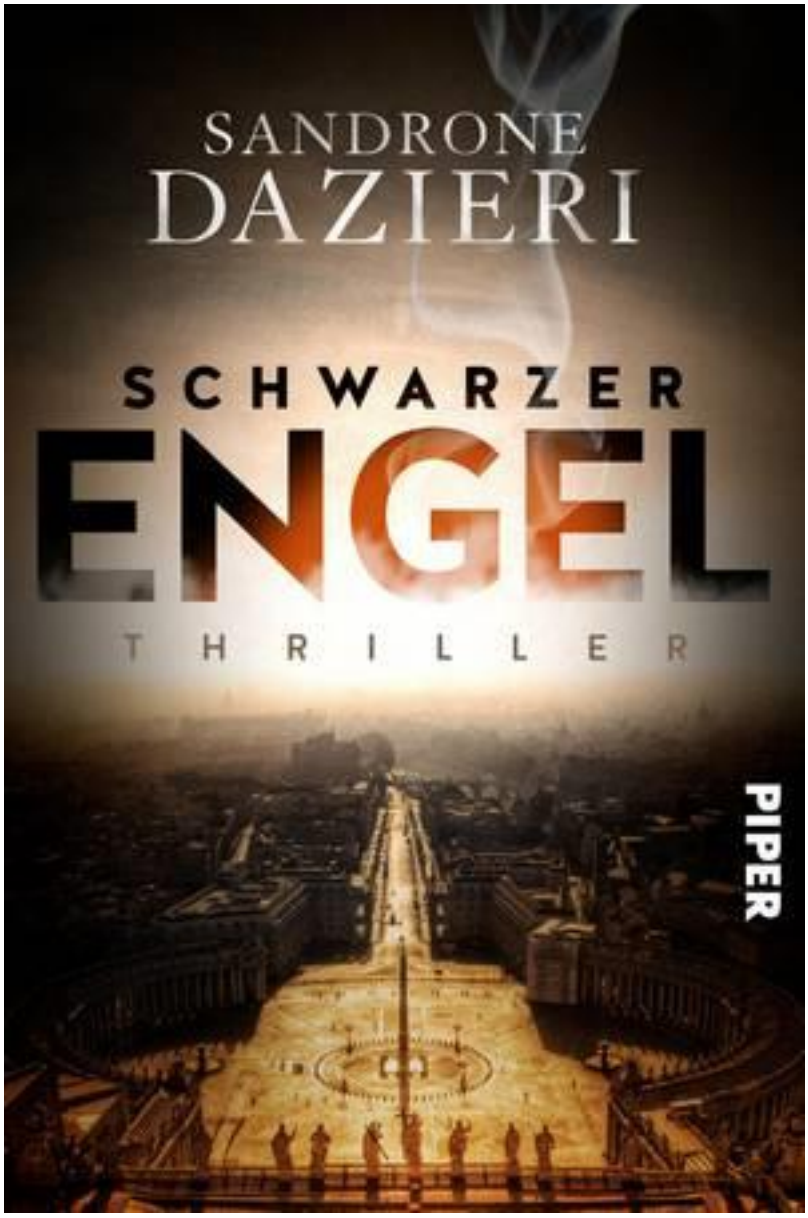


Ich könnte natürlich, wie schon oft über deutsche Autoren, über den Norweger herziehen. Auch er lässt seine Geschichte nicht in seiner Heimat spielen, sondern beginnt in London. Dabei gibt es mit Oslo, Bergen und anderen Städten interessante Schauplätze. Es sei an dieser Stelle zudem angemerkt, dass in dem Buch immer wieder auf Abenteuer hingewiesen wird, sich im Buch aber keine Hinweise darauf finden. In diesem Fall wäre es schön zu wissen, ob mehr von ***Robbie Peers*** *zu lesen erhältlich ist. Auf der Webseite sieht man schliesslich, der vorliegende Band ist der Dritte dieser Reihe. Gerade junge Leser werden Lust auf mehr bekommen haben, wenn man William Wenton in seinem Abenteuer folgt. Die in diesem Buch enthaltenen Ideen sind sehr gut, abwechslungsreich und vor allem nicht abgegriffen. Abgegriffen in dem Sinn, dass sie schon x-Mal aus der Schublade geholt wurden.* ☺☺☺

Krimi / Thriller

Sandrone Dazieri **SCHWARZER ENGEL**
Originaltitel: L’Angelo (2017) **Übersetzung: Claudia Franz**
Titelbild: Marcel Germain
Piper Verlag 6144 (2018) **474 Seiten** **16,99 €**
ISBN: 978-3-492-06114-8 (Klappbroschur)

www.piper.de



Panik auf dem Hauptbahnhof in Rom: Im Luxusabteil des Schnellzugs aus Mailand werden alle Passagiere tot aufgefunden: auf mysteriöse Weise ermordet, hinter verschlossenen Türen, lautlos und rasend schnell. Colomba Caselli, die gerade wieder in den Polizeidienst zurückgekehrt ist, ist ratlos. Handelt es sich hier etwa um den Terroranschlag, den Rom schon so lange befürchtet? Doch der so geniale wie traumatisierte Dante Torre glaubt nicht an diese Theorie. Da stoßen Dante und Colomba auf die Spur eines Menschen, der jahrzehntelang unsichtbar geblieben ist – obwohl das Blut Hunderter Menschen an seinen Fingern klebt. Hat er auch die Toten aus dem Schnellzug auf dem Gewissen? (Verlagstext)

Mit dem Buch SCHATTENSEITEN trat das Ermittlerpaar Colombia Caselli und Dante Torre zum ersten Mal in Erscheinung. Flüssig geschrieben, mit Tempo, vor allem aber mit einem unbewusst durchgehend passenden Zeitplan versehen, bleibt der Leser schnell in der Erzählung haften. Die Gestaltung der Handlungsträger mit ihren Licht- und Schattenseiten gelingt dem italienischen Autor **Sandrone Dazierei**

hervorragend. Und ja, italienisch. Es muss nicht immer ein amerikanischer Autor sein.

Der Leser wird in einen übelgesinnten Anschlag versetzt, der gekonnt die Angst der Ermittler, die persönliche Bedrohung und die düstere Stimmung umsetzt. Gleichzeitig findet sich die zeitgerechte politische Lage in der Erzählung wieder.

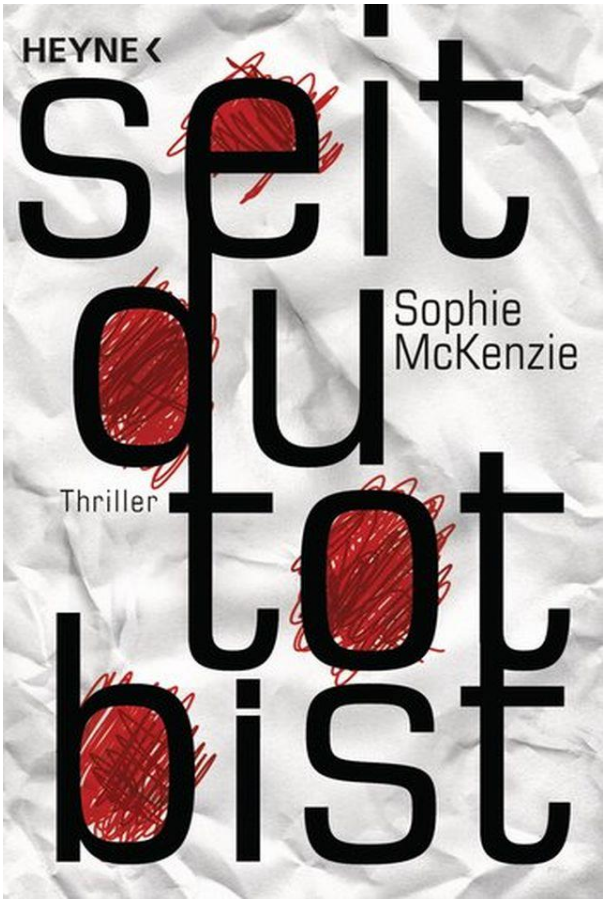
Die Einführung ist ein wenig verstörend, weiss man doch nicht wohin der Weg geht. Gleich im ersten Kapitel lernen wir einen Toten und die Polizistin kennen, die sich mit uns den Rest des Buches teilt. Elitepolizistin Colomba Caselli und Dante Torre sind Einzelgänger, die aber in ihrer Zusammenarbeit Erfolge erzielen. Es beginnt mit einem Mord in einem Zug, der gerade in Rom in den Bahnhof einfährt. Wenig später gibt es für diesen Mord und die ganze Lage ein Bekennervideo zum Terroranschlag. Denn es war nicht ein einfacher Mord, sondern ein Giftgasanschlag in dem Erste-Klasse-Waggon des aus Mailand kommenden Zuges. Doch Dante Torres ist der Meinung, mit diesem Video soll etwas anderes vertuscht werden. Er bemüht sich, diese Meinung nicht nur genau zu vermitteln, sondern auch zu beweisen.

Weil sich jedoch die IS als Täterin erklärt, erfolgt im arabischen Ortsteil ein Einsatz, der gründlich schief geht. Elitepolizistin Colomba Caselli wird erneut vom Dienst freigestellt. Trotzdem ermittelt sie weiter, unterstützt von Dante Torres. Er ist eine Art Profiler und für die Polizeiarbeit eine große Hilfe. Die Szenenwechsel erfolgen sehr schnell, sind abwechslungsreich, vor allem jedoch so, dass ich manchmal Probleme hatte mit der Handlung Schritt zu halten. Teilweise wirkte der Thriller, ein Roman der diesen Begriff verdient, etwas „zu konstruiert“. Ein Hinderungsgrund der mir den vollen Lesegenuss erschwerte war der Umstand, dass mir viel an den Persönlichen Gründen und Hintergründen von Dante und Colomba fehlten. Wahrscheinlich ist es besser den ersten Band zuerst zu lesen. ☺☺☺

Sophie McKenzie **SEIT DU TOT BIST**
Originaltitel: close my eyes
Übersetzung: Ursula Pesch und Friedrich Pflüger
Titelbild: Eisele Grafikdesign München
Heyne Verlag (13.05.2013) **479 Seiten** **9,99 €**
ISBN 978-3-453-41044-2
www.heyne.de

Vor acht Jahren verlor Gen ihr Baby, bevor es geboren wurde. Durch einen Kaiserschnitt wurde sie entbunden, das tote Kind bekam sie nie zu sehen. Diesen Schicksalsschlag hat sie nie überwunden. Die Schriftstellerin kann seither nicht mehr schreiben und igelt sich ein. Da hilft es auch nicht, das ihr Mann Art ein bedeutender Politiker ist und Kariere macht. Neben ihm kommt sie sich noch unbedeutender vor. Art liebt seine Frau und möchte gerne nochmal einen Versuch wagen, ein Kind zu bekommen, aber in Gen sträubt sich alles dagegen. Sowohl ihre Ehe als auch ihre Freundschaften leiden darunter. Eines Tages ändert sich alles, als eine fremde Frau vor Gens Tür steht und behauptet, Gens Kind würde leben und wurde direkt nach dem Kaiserschnitt verkauft. Obwohl Gen dies erstmal für absurd hält und der Frau kein Wort glaubt, lässt sie der Gedanke nicht mehr los. Kurz darauf kommt die fremde Frau bei einem Unfall mit Fahrerflucht ums Leben und kann keine Fragen mehr beantworten. Als auch Art immer merkwürdiger und verschlossener reagiert, erwacht in Gen ein lange verborgenes Feuer und sie beginnt mit Nachforschungen.

Obwohl sie es sich nicht vorstellen kann, regt sich in ihr der Gedanke, Art könnte mit der Sache zu tun haben. Sie fängt an, ihm hinterher zu spionieren. Hilfe bekommt sie dabei nur von einem Freund vorn Art, Lorcan. Er glaubt Gen und unterstützt sie tatkräftig. Dabei kommen sich die Beiden immer näher, was Art nur noch wütender macht. Nach und nach kommt eine erschütternde Wahrheit ans Licht und Gen weiß nicht mehr, wem sie noch trauen kann und wem nicht. Dabei bringt sie sich selbst in höchste Gefahr.



Ich habe dieses Buch wirklich seit langem mal wieder verschlungen. Durch einen Jobwechsel und eine Zusatzausbildung komme ich zurzeit kaum zum Lesen und so habe ich es umso mehr genossen, mal wieder in einen Thriller abzutauchen. Einerseits wünschte ich Gen, ihr leibliches Kind zu finden, andererseits hat dieses Kind ja dann acht Jahre bei einer anderen Familie gelebt und ahnt vermutlich nichts von der Entführung. Kann man es einem Kind dann antun, es aus der vertrauten Umgebung wieder zu entreißen. Diese Gedanken machte ich mir viel beim Lesen. Ich war hin und hergerissen, wem Gen wohl trauen kann oder ob sie tatsächlich Opfer ihres Traumas wurde und langsam den Bezug zur Realität verliert. War am Ende doch alles nur Einbildung? Und dann, wenn das Buch eigentlich schon zu Ende ist kommt es auf der letzten Seite zum Paukenschlag und wirft ein komplett anderes Licht auf die Story...

Absolut lesenswert. **Susanne Giesecke** ☺☺☺☺

Chris Karlden **DER TOTENSUCHER**
gelesen von Detlef Bierstedt
Hörbuch: Audible Studios
Erschienen am 11.01.2018

Als vor 2 Jahren die kleine Tochter von Adrian Speer entführt wird und nicht mehr auftaucht, geht nicht nur die Ehe von Adrian kaputt, auch seine Karriere als Polizist geht den Bach runter. Er und seine Frau, eine bekannte Profilerin, können die Tochter nicht aufspüren. Jetzt, nach 2 Jahren, wagt Adrian doch einen Neuanfang und wird Chefermittler einer neu gegründeten Sonderkommission für Gewaltverbrechen. Gleich sein erster Fall ist besonders grausam. Ein Mann wurde brutal zu Tode gefoltert. An den Füßen aufgehängt, die Zunge rausgeschnitten und den Mund mit Stroh ausgestopft, ist er elend verblutet. Doch die Gruppe um Adrian hat nicht viel Zeit zum Recherchieren, denn keine 24 Std später taucht die zweite Leiche, in ähnlichem Zustand, auf. Nun gehen alle von einem Serientäter aus. Und als Adrian dann einen Anruf vom Mörder erhält, wird der Fall immer komplizierter. Der Täter

weiß angeblich, wo Adrians Tochter steckt und wer sie entführt hatte. Er schickt ein aktuelles Foto der Tochter auf Adrians Handy. Aber er will den Aufenthaltsort erst preisgeben, wenn alle 4 Morde, die er ankündigt, ausgeführt sind. Er gibt als Motiv eine Rachefeldzug an und erhofft sich Verständnis von Adrian. Hatten die Opfer doch alle direkt oder indirekt mit Kinderpornografie und Missbrauch zu tun. Jetzt hat Adrian natürlich noch mehr Angst um seine Tochter. Er ermittelt mit nicht immer rechtmäßigen Methoden und wird suspendiert.

Mit seiner Exfrau recherchiert Adrian natürlich weiter und will einerseits weitere Morde verhindern, aber auch nicht riskieren, dass ihm der Täter keine Informationen mehr gibt. Obwohl er mit dem Mann nicht sympathisieren will kann er seine Beweggründe immer besser verstehen, je mehr Hintergründe er erfährt.

Am Ende überschlagen sich die Ereignisse und es kommt zum Showdown.

Ich habe das Buch als Hörbuch während einer Hin und Rückfahrt nach Paderborn zu einer Schulung gehört und es hat mir die 650 km Autobahnfahrt unterhaltsam verkürzt. Herr **Bierstedt** hat eine angenehme Stimme und betont einzelne Szenen sehr schön.

Einzig das Ende des Thrillers war für mich enttäuschend und ich hoffe sehr auf eine Fortsetzung.

Gut gefallen hat mir die Beschreibung der einzelnen Charaktere. Als Einzelkämpfer finden sie die Ermittler in der neu gegründeten SOKO zusammen und werden langsam ein Team, welches zusammenhält. **Susanne Giesecke** ☺☺☺

Comics

RÄTSEL-COMICS Nr. 32
Titelbild: Montage
Egmont Ehapa Media GmbH 60 Seiten 2,99 €

Der Rätselspass kann beginnen. Als Mitglied der S.E.D. der D.O.N.A.L.D.isten, freue ich mich natürlich über 6 starke Donald-Rätsel-Comics. Nebenbei wurde alles Wissenswertes für die junge Leserschaft über agENTEN berichtet. Natürlich sind auch die 38 Micky Maus Rätsel nicht zu verachten. Leider erkennt man nicht, aus welchem Jahr die Geschichten stammen. Zumindest die erste mit Micky Maus scheint älter zu sein, da Micky in seiner roten Hose und den gelben Schuhen herum läuft.

Die Rätselcomics erschienen am 16. Juli genau richtig zur Urlaubszeit. mit diesen Rätseln kann man sich sehr schnell die Zeit vertreiben und für die Zielgruppe von sieben- bis zwölfjährigen Lesern sind die Rätsel nicht zu leicht und auch nicht zu schwer. Mir machte es jedenfalls viel Spass, Micky und Donald als Hilfsdetektiv über die Schulter zu schauen und zu erfahren, woran der Dieb erkannt wurde.

Also Spürnasen: ran ans Rätselraten. ☺☺☺

DUCK TALES CLASSIC 1. Band
Diverse Autoren EXTREME EXPEDITIONEN
Titelbild: Montage
Egmont Ehapa Medien GmbH 52 Seiten 6,90 €

Bereits am 12. Juli erschien das erste Album der Duck Tale Classics. Damit startet der Verlag eine Reihe von Comic-Alben, die die alten Duck Tales neu erzählt

und die Wartezeit bis zum 20. Juli verkürzte. Denn dies war das Datum des Beginns der neuen Staffel Duck Tales.

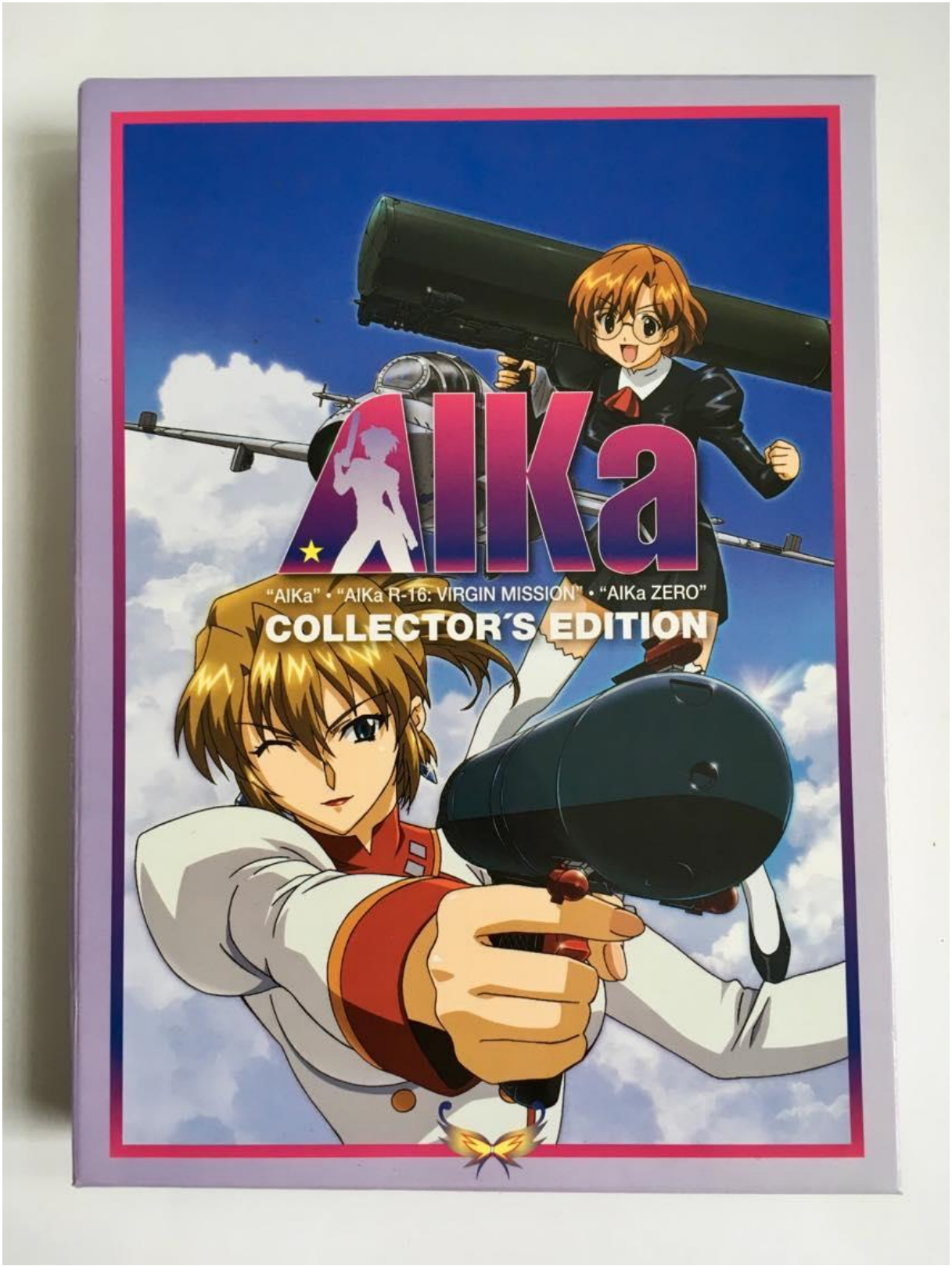
Im aktuellen Album finden sich die Geschichten: DER KIND-KAISER VON PINGPONG, VERMISST IM HIMALAJA, EIN SCHLOSS VOLLER SCHURKEN und UND WIEDER WAS WEGGESCHAFFT.

Vollgepackt mit den aufregendsten Abenteuern, wird die Zeit bis zur neuen Fernsehserie nicht lang. In der ersten Erzählung geht es weit in den Osten nach Asien, da man sich gern die teuersten Regenbogenfische besorgen will, die es gibt. Und das nur, weil Kitty bald Geburtstag hat und einen Fisch als Haustier möchte. In der nächsten Erzählung geht es wieder in den Osten. doch diesmal nur Quack, der seiner heiss und innig geliebten Kitty Wagemut folgt. Er ist ja so verschossen in die Pilotin. Als er erfährt, dass sie im Himalaja gestrandet ist, macht er sich auf den WEg. Dabei trifft er auf eine Yeti-Dame die auf der Stelle weg, sich in Quack verliebt. Es folgt schliesslich eine Geschichte um eine Ölbohrung im Schloss und ganz zum Ende um Wasserverschmutzung. Dabei finde ich es als Leser durchaus gelungen, dieses Thema erzählerisch näher zu bringen.

Das Heft ist eine gute Mischung aus Spannung, Abenteuer, Guter Laune und für mich Nostalgie. Gelungen und Lesenswert für Leser von 8 bis 108. ☺☺☺

DVD

AIKA COLLECRTORS EDITION
Inhalt: AIKA R - 16, AIKA ZERO
Extra: Sticker, Poster
Nipponart (29.06.2018) 3 DVD = 371 min. 51,99 €



AIKa ist eine japanische Zerichentrick-Serie, die in den Jahren 1997 und 1998 ausgestrahlt wurde. Der Titel leitet sich von der Hauptdarstellerin Aika Sumeragi ab. Diese Figur wurde von Noriyasu Yamauchi und Yūji Moriyama unter Regie von Katsuhiko Nishijima, gestaltet. Im Jahr 1997 wurden vier Folgen, 1998 drei weiter Folgen produziert. Dazu gehört auch eine kurze Zwischenepisode.

Der Hintergrund der Serie ist das Jahr 2016. Durch eine Reihe von Naturkatastrophen stieg der Meeresspiegel. Dadurch versank die japanische

Hauptstadt Tokyo im Meer, nur ein 300 m hoher Turm schaut aus dem Meer hervor. Mit den versunkenen Städten bildeten sich bald neue Berufsbilder aus, etwa die Schatzjäger die als Salvager bekannt sind. Sie sind Agenten, welche die vielen in den Fluten versunkenen Schätze bergen. Dazu gehört natürlich das was immer noch als wichtig angesehen wird, wie Gold und Edelsteine, aber auch Festplatten von Computern mit Informationen und anderes mehr. Gut zwanzig Jahre nach der Katastrophe erhält die K2-Organisation von Aika den Auftrag, eine geheimnisvolle Energiequelle, namens Lagu, zu bergen. Aika und ihre Assistentin Rion übernehmen den Auftrag, doch wird ihnen der Fund abgejagt.

Die Geschwister Nena und Rudolf Hagen, die unter anderem in einer inzestösen Sexszene gezeigt werden, sind mit ihrer DELMO-Organisation hinter dem Lagu her. Die dadurch entstehenden Konflikte zwischen beiden Parteien werden durchaus mit militärischen Mitteln ausgefochten. Zudem wollen die Geschwister Hagen sich der derzeitigen Weltbevölkerung entledigen, und mit ihren eigenen Genen eine neue Bevölkerung zu zeugen.

Die Hauptdarstellerin Aika ist im Besitz von hochentwickelter Nanotechnologie, woher die stammt, kann ich nicht sagen, möglicherweise habe ich diese Erklärung verpasst. Jedenfalls ist sie mit dieser (sagen wir Schleife) Technologie in der Lage sich zu verändern. In Notsituationen verwandelt sich die Frau mit kurzen roten Haaren in eine vollbusige, sehr wenig bekleidete, blauhaarige Kämpferin. Charakteristisch für die Serie ist die Erotik, die in den Zeichnungen im Vordergrund steht. Beide Organisationen bestehen hauptsächlich aus weiblichen Mitgliedern, die alle kurze Röcke tragen, ähnlich den japanischen Schuluniformen. So ist es auch nicht verwunderlich, wenn die Zeichnungen so angelegt sind, dass man den Mädels immer unter die Röcke schauen kann, auf ausnahmslos weiße Slips.

Die Handlung selber mit dem kriminalistischen und futuristischen Hintergrund gefällt mir sehr. Sie ist abwechslungsreich jedoch ohne größere Überraschungen. Die vielen weiblichen Unterhosen wird man hingegen bald müde anzusehen.

DVD 1
1. Die schöne Agentin
2. Ungeschützt in nackter Mission
3. Abflugposition
4. Blumen im Weltall
5. Die Strategie der Goldenen Delmos
6. Die Operation der Goldenen Delmos
7. Entscheidungsschlacht auf dem Delmo-Stützpunkt

DVD 2
Mission 1: Secret Game
Mission 2: Peach, Peach, Peach
Mission 3: Deep Blue Girl

DVD 3:
1. White Knights
2. E.T.A.I.
3. Zero

Eigentlich hätte man die DVD 2 und 3 als 1 und 2 bezeichnen und einsetzen sollen. Sie spielen vor der DVD 1. Und zwar etwa 10 Jahre früher. Aika ist da noch Schülerin, nicht älter als Rion in DVD 1. In Secret Game geht es um eine Unterwasserbasis, wo Aika und ihre Mitschülerinnen Klone-Personen finden, von einer Schülerin, die sich nicht an ihre Vergangenheit erinnern kann.

Auf der dritten DVD geht es um ein "Lichtwesen" das Kinder, nur Mädchen, übernimmt. Auch hier kämpft Aika gegen das Unrecht.

Betrachtet man die Zeichentrickfilme genauer, bleibt nicht wirklich viel interessantes übrig. Oft gibt es nur Standbilder, wo sich ausser dem Mund eines Beteiligten nichts bewegt, oder bewegte Bilder nur daran erkannt werden, dass die Kamera zoomt. Diese Art von Zeichentrick ist nichts für mich. Ich hatte gehofft, dass es auch andere Filme gibt, aber die japanischen Filme scheinen zudem alle ähnlich aufgebaut zu sein. Was mir tatsächlich zusagte, waren die Ideen, die die Grundlage der Handlung bildeten. Da hätte man sogar noch wesentlich mehr daraus machen können. Gerade die wissenschaftliche Seite mit der ausserirdischen Technologie / Nano-Technologie, erwies sich als erfreulich phantastisch. ☺☺☺

Fan- / Magazine

BLÄTTER FÜR VOLKSLITERATUR 03/2017 57. Jahrgang
Titelbild: Kollage
Verein der Freunde der Volksliteratur 24 Seiten Mitgliedsbeitrag

Wie die Zeit vergeht. Wieder sind drei Monate rum und ein neues Magazin der Freunde der Volksliteratur liegt vor mit. Das Magazin bietet viel Abwechslung.

Im ersten Artikel widmet sich **Peter Soukup** dem GEHEIMNISVOLLEN MR. X. Das X bezeichnet von jeher einen geheimnisvollen Ort, ein Versteck eines Schatzes, wie auf der Schatzinsel oder bei Indiana Jones in der Kirche, und im Zusammenhang mit dem Mr. davor einen geheimnisvollen Menschen. Auf der Suche nach Mr. X sah **Peter Soukup** sich in Büchern und Heftromanen um und fand ihn immer wieder. Scheinbar ist er nicht „totzukriegen“ denn er ist seit mehr als 100 Jahren in der Literatur verewigt.

Interessant wie immer ist ein Bericht über **H. P. Lovecraft**. Man meint, bereits alles über ihn gelesen zu haben und findet dann doch wieder neue Ansätze in Aufsätzen. Mag. **Peter Friedl** berichtet über seine Reise entlang der Geschichten von **Lovecraft** in den alten Neu-England-Staaten. Dieser recht persönlich gehaltene Reisebericht ist sehr interessant. Lesen lohnt sich.

Hans Peter Kögler nimmt sich der Serie DER KLUB DER ABENTEURER vor. Die Serie erschien 1949 / 1950 und war mir bis heute unbekannt. Nun ja, man kann nicht alles wissen. Ein sehr interessanter Beitrag, der demnächst fortgesetzt wird. **Hans Peter Kögler** stellt alle erschienen Hefte mit einer kurzen Inhaltsangabe vor. Da ist natürlich nicht sehr viel Platz in den Blättern. Lesen wir also im nächsten Heft weiter.
Ebenfalls dem Heftroman mit Inhaltsangabe widmet sich **Gustav Feichtinger**. Sein Begehren liegt jedoch auf der Serie Bob Barring.

Ganz zum Schluss widmet sich **Robert M. Christ** im zweiten Teil seines Artikels wieder **Helmut Wenske**. Der Artikel selbst entstammt den Andromeda-Nachrichten.

Was soll ich als Abschluss sagen? Ich wiederhole mich immer wieder, wenn ich betone, dass das Heft sehr Informativ und lesenswert ist.

Follow 439
Titelbild‘: Sylvia Koch
Fantasy-Club e. V. 542 Seiten Mitgliedsbeitrag

Der Fantasy-Club bietet wieder 16 Beiträge der unterschiedlichen Clans. Damit sind die Mitglieder des Vereins, die Fellows, wieder einmal über die Tätigkeit der einzelnen Gruppenmitglieder informiert.

Gelungen finde ich die sechs Erzählungen. Diese sind nicht innerhalb der Clanbeiträge erschienen und daher einzeln zu betrachten. Dennoch hat jede Erzählung einen entsprechenden Hintergrund. Es sind spannende Erzählungen, die die Follower gut zu unterhalten wissen.

Wer mehr über diese Gemeinschaft und ihre vielfältigen Freizeitaktivitäten wissen möchte, der kann sich unter www.follow.de informieren.

Verfasservermerk:

Der phantastische Bücherbrief erscheint regelmässig, monatlich **kostenlos.**

Der phantastische Bücherbrief darf, teilweise oder ganz, vervielfältigt oder im internet veröffentlicht werden, **wenn die Quelle genannt wird.** Abdruck honorarfrei. Eine kurze Nachricht, ein Verweis auf die Webseite und / oder Belegexemplar wären nett.

Im Internet finden sich auf www.fictionfantasy.de und www.buchtips.de weitere Besprechungen von Büchern, Comics und anderem. Zudem werden die Bücherbriefe auf den Internetseiten www.spielxpress.at, www.sftd-online.de und als erste Seite überhaupt, auf www.homomagi.de zum Herunterladen bereitgehalten. Monatlich wird auf der Seite www.phantanews.de und in den sozialen Medien auf den Bücherbrief hingewiesen. Der EDFC e. V. veröffentlicht innerhalb seiner Publikation Fantasia die Rezensionen des Vorjahres in mehreren Ausgaben. Auf allen Internetseiten werden monatlich insgesamt etwa 2.500 pdf- und e-book-Ausgaben (Stand 2017) heruntergeladen. Weitere Buchbesprechungen sind bereits im Internet verteilt.

Die in diesem Bücherbrief verwendeten Titelbilder, Autorenfotos u. ä. dienen als Bildzitat der besseren Erkennbarkeit der Rezension und sind kein mutwilliger Verstoss gegen das Copyright. Die Rechte an den Titelbildern gehören in jedem Fall dem herausgebenden Verlag.

Der phantastische Bücherbrief kann als word- und / oder pdf-Datei angefordert werden.

Verantwortlicher Rechteinhaber: Erik Schreiber, An der Laut 14, 64404 Bickenbach, erikschreiber@gmx.de